

Stadt Brüel

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Stadtvertretung Brüel

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.03.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Brüel, Bahnhofstraße 11a, 19412 Brüel

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Liese

Mitglieder

René Bartel

Hans-Jürgen Müthel

Bernd Pilz

Helmut Schwertner

Fritz Kliefoth

André Prätorius

Hans-Heinrich Erke

Rita Klammer

Torsten Lange

Hans-Werner Lübcke

Verwaltung

Katja Fregien

Hannelore Toparkus

Vertretung für: Frau Rebekka Kinetz

Abwesend

Mitglieder

Heike Wiechmann

entschuldigt

Verwaltung

Rebekka Kinetz

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.12.2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
 - 6.1 Entgegennahme einer Spende für die 800 Jahrfeier in Brüel BV-386/2022
 - 6.2 Entgegennahme von Spenden für die 800 Jahr-Feier in Brüel BV-420/2022
 - 6.3 Beschluß über die Bestätigung der Einstufung der Feuerwehr Stadt Brüel als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben nach § 9 Abs. 1 BrSchG M-V und § 10 FwOV M-V BV-405/2022
 - 6.4 Abwägungsbeschluss für die 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 "Wohngebiet Mühlenberg" der Stadt Brüel BV-401/2022
 - 6.5 Satzungsbeschluss für die 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 "Wohngebiet Mühlenberg" der Stadt Brüel BV-402/2022
 - 6.6 Abwägungsbeschluss für den B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel BV-413/2022
 - 6.7 Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel BV-414/2022
 - 6.8 Entgegennahme von Spenden für die 800 Jahr-Feier in Brüel BV-426/2022
- 7 Antrag eines Stadtvertreters: 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brüel
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 9.1 Beschluss über Holzaufkauf nach Durchforstungsmaßnahme im Stadtwald Brüel, Abteilung 151 und Abteilung 150 BV-406/2022
 - 9.2 Städtebaulicher Vertrag für die Kostenübernahme für den B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel BV-415/2022
 - 9.3 Verkauf von Flächen in Brüel -Wiesenweg BV-423/2022
 - 9.4 Kaufantrag für ein Baugrundstück in Brüel - Rosenweg BV-424/2022
- 10 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder Gäste und den Vertreter der Presse.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Liese stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Eine Stadtvertreterin ist entschuldigt. Alle anderen sind anwesend. Die Stadtvertretung ist somit beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Liese stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Unter TOP 6.8 soll die Beschlussvorlage BV-426/2022 – Entgegennahme von Spenden für die 800-Jahrfeier Brüel – aufgenommen werden.

Die Stadtvertreter stimmen dem Antrag und der Tagesordnung im Übrigen einstimmig zu.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.12.2021

Die Sitzungsniederschrift wird mit 2 Enthaltungen gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Der Bürgermeister hält seinen Bericht:

- Vorbereitungen 800-Jahrfeier laufen auf Hochtouren – Respekt für Vorarbeit der Arbeitsgruppe; viele „Acts“ sind schon gebucht; Endabsprache am 06.04.22 – Programm steht und geht in Druck
- Im Januar haben Gespräche mit dem Besitzer der Mühle und der REWE-Gruppe stattgefunden; □ Vorschlag einer Wohnbebauung wurde eingereicht; Vertrag mit der REWE-Gruppe unterzeichnet; geplanter Baustart: 2. oder 3. Quartal 2023
- Modernisierung Rathaus geht in die nächste Phase □ Ausschreibungen sind gelaufen für einen Architekten; die Auflagen sind so hoch, dass es durch die Stadt oder das Amt nicht zu leisten ist
Begehung mit der Denkmalbehörde ist erfolgt □ gute Lösung gefunden; jetzt Umsetzung und Beantragung
- Wertstoffhof – Bau läuft durch Planungsänderungen des Landkreises und Materialknappheit nicht planmäßig; Grünschnitt kann aber dennoch schon abgegeben werden (Ausweichplatz)
- Im Februar als Vermittler aufgetreten für möglichen Verkauf des Gutshauses in Keez – Investor plant Projekt, welches auch touristisch für Brüel von Vorteil wäre/ist. In diesem Zusammenhang könnten sich auch 2 weitere Projekte verwirklichen, bei denen auch die Stadt betroffen ist.
- Gestellte Förderanträge beim Landkreis hatten keinen Erfolg. Es standen nur 2,5 Mio Euro für den gesamten Landkreis zur Verfügung. Auch andere Gemeinden des

- Amtes wurden nicht berücksichtigt.
- „Dunkelster Moment“ – Krieg in der Ukraine! Was auf uns zukommt, ist noch nicht abzusehen; ersten Flüchtlinge im Amt angekommen (Brüel, Kaarz, Golchen); STEWO stellt 9 Wohnungen in Brüel zur Verfügung. Der Landkreis hat relativ schnell reagiert. Herr Liese hat aber zunächst von Spendenaufrufen abgesehen.
 - Sturm „Zeynep“ hat die Gemeinde schwer erwischt; noch Wochen und Monate für Aufräumarbeiten nötig. Vieles ist aber auch schon erledigt; allerdings Pech mit der Technik des Bauhofes. Aufgrund des Alters ist vieles kaputt.
 - Baumaßnahmen:
 - Straßenbau Alt Necheln – Arbeiten wieder aufgenommen
 - Neubau Gehweg/Beleuchtung Wipersdorfer Straße geht weiter
 - Restarbeiten Spielplatz Feldstraße (Zaun vervollständigen + Bepflanzung) laufen
 - Angebotseinholung Containerstellplatz wird konkret – muss aufgrund des Wertstoffhofes aber nicht mehr so groß gestaltet werden
 - Klimaschutzkonzept wird längeren Zeitraum in Anspruch nehmen; allein die Bestätigung des Antragseinganges hat 3 Monate gedauert. Dennoch die richtige Entscheidung – Wir bleiben dran! Grundideen machen Mut für die Zukunft.
 - Radwegebau nach Blankenberg – alle Eigentümer haben jetzt zugestimmt; Planungsverfahren durch die Behörden geht jetzt los
 - Internet-Ausbau – Kabel sind zwischenzeitlich an der Keezer Schmiede angekommen; Herr Liese hofft auf Ausführung in 2023
 - Ausbau Schweriner Straße in der letzten Woche gestartet und läuft bisher planmäßig. Allerdings wird Herr Liese auf der morgigen Bauberatung ein Veto einlegen. Es muss eine komplette Straßensperrung erfolgen, da dennoch auf der Straße gefahren wird.
Hofft auf Fertigstellung – durch den Krieg und evtl. ausbleibendes Öl, ist kein Straßenbau mehr möglich. Im Nachgang Erneuerung des Ölscheiders.
 - für das ehemalige Bahnhofshotel hat sich ein Käufer gefunden; optimistisch, dass es die Stadt aufwerten wird
 - Gespräche mit weiteren Eigentümern der „Ruinen“ in Brüel laufen; allerdings schwierig zu einigen Eigentümern Kontakt herzustellen
 - Vorbereitung Nachtragshaushalt – Bauhoftechnik muss optimiert werden, dann kann viel Geld gespart werden. Gerade auch im Hinblick auf die Baumpflegearbeiten, z.B. an der Kita (Verkehrssicherungspflicht). Es muss investiert werden, da die Miete langfristig nicht zahlbar ist.

Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde:

Herr Meyer, Einwohner Thurow,

Herr Liese erklärt dazu, dass es seine Wahrnehmung war und er sich deshalb so geäußert hat.

Herr Meyer bietet ein Gespräch an, welches Herr Liese gern annimmt. Herr Meyer ergänzt, dass er es geschafft hat, dass das STALU den Roten See prüft.

Herr Erke fragt nach den Auswirkungen der Erhöhung der Kreisumlage (42,5%) für die Stadt Brüel.

Frau Toparkus kann das mit Zahlen noch nicht belegen. Sie möchte aber hinzufügen, dass sie den Antrag der CDU auf Reduzierung um 0,6% auf der heutigen Kreistagssitzung, befürwortet.

Herr Lübcke nimmt Bezug auf die Planung der 800-Jahrfeier. Er hat Termine für Wanderungen in der Festwoche vorgeschlagen. Am 29.05.22 Hohlsee/Deichelsee und am 04.06.22 Sülten/Roter See. Diese wurden aber wohl nicht berücksichtigt.

Herr Liese ist der Meinung, dass er die Wanderungen in der Planung gesehen hat. Herr Schwertner wird dies prüfen.

Frau Meyer, Thurow trägt Mängelanzeigen vor:

1. Verkehrsschild Ortseingang Thurow von der B104 kommen ist umgeknickt
2. An der kleinen Kreuzung im Dorf ist die Absperrung defekt
3. Banketten an der Straße sind kaputtgefahren – Hierzu erklärt Herr Liese, dass die Arbeiten geplant sind, aber erst, wenn es trocken ist ausgeführt werden können

4. Das Güllebecken am Wanderweg stinkt. Ist hier eine Abdeckung geplant? Hierzu kann Herr Liese nichts sagen – Bauherr Agrarhof
-

6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

6.1 Entgegennahme einer Spende für die 800 Jahrfeier in Brüel **BV-386/2022**

Begründung: Es wurde ein Spendenaufruf gestartet um Geld für die Feier „800 Jahre Brüel“ zu sammeln. Diese Aktion wurde von den Bürgern unterstützt siehe Anlage 800 Jahre Brüel – Stadtfest. Spenden über 1.000 € sind durch die Stadtvertretung anzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die Entgegennahme von Spenden in Höhe von 4.341,91 € und die Verwendung für die 800 Jahrfeier in Brüel.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon anwesend: 11
----------------------	-----------------------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.2 Entgegennahme von Spenden für die 800 Jahr-Feier in Brüel **BV-420/2022**

Begründung: Es wurde ein Spendenaufruf gestartet um Geld für die Feier „800 Jahre Brüel“ zu sammeln. Diese Aktion wurde von den Bürgern unterstützt siehe Anlage 800 Jahre Brüel – Stadtfest 2. Spenden über 1.000 € sind durch die Stadtvertretung anzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die Entgegennahme von Spenden in Höhe von 1.800 € und die Verwendung für die 800 Jahrfeier in Brüel.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon
----------------------	-------------

	anwesend: 11
--	--------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 Beschluß über die Bestätigung der Einstufung der Feuerwehr Stadt Brüel als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben nach § 9 Abs. 1 BrSchG M-V und § 10 FwOV M-V **BV-405/2022**

Begründung:

Durch das Amt Sternberger Seenlandschaft (ASSL) wurde die Einstufung der Feuerwehr Stadt Brüel als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben entsprechend § 9 Abs. 1 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG) und § 10 Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg- Vorpommern (FwOV M-V) beantragt. Diese Einstufung entspricht der geltenden Brandschutzbedarfsplanung des ASSL aus dem Jahr 2020.

Bisher war die Feuerwehr Stadt Brüel als Stützpunktfeuerwehr nach Feuerwehr-Mindeststärken-VO M-V vom 26. 10. 1992 eingestuft.

Nach Prüfung und Bewertung der Antragsunterlagen und in Abstimmung mit der Kreiswehrführung des Landkreises Ludwigslust-Parchim sieht der FD 38 Brand- und Katastrophenschutz die Voraussetzungen für die Einstufung der Feuerwehr Stadt Brüel zur Feuerwehr mit besonderen Aufgaben als gegeben an. Darüber hinaus ist die Feuerwehr Stadt Brüel in mehreren überörtlichen Planungen des Landkreises eingebunden.

Folgende Aufgaben der besonderen Gefahren- und Risikoabwehr kann die Gemeindefeuerwehr auf Grund ihrer Ausstattung und Leistungsfähigkeit überörtlich gewährleisten:

1. Rettung aus Höhen > 8m
2. Erweiterte Technische Hilfeleistung
3. Löschwassertransport
4. Abwehr Wassergefahren

Durch die Einstufung der Feuerwehr als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben gilt für die Stadt Brüel eine höherwertigere Förderquote bei der Beschaffung von notwendigen Ausstattungsmitteln zur Erfüllung der Aufgabenbereiche.

Beschluss:

Die Stadt Brüel beschließt, die Einstufung der Feuerwehr Stadt Brüel als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben entspr. § 9 Abs. 1 BrSchG M-V und § 10 FwOV M-V zu bestätigen und die für die benannten Aufgaben erforderlichen Ressourcen bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon anwesend: 11
----------------------	-----------------------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.4 Abwägungsbeschluss für die 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 "Wohngebiet Mühlenberg" der Stadt Brüel **BV-401/2022**

Herr Lange als Vorsitzender des Bauausschusses teilt mit, dass in der letzten Sitzung einstimmig für eine Empfehlung zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung gestimmt wurde.

Begründung:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel hat am 05.10.2021 die Aufstellung der 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 „Wohngebiet Mühlenberg“ beschlossen.

Die Offenlage u. die Trägerbeteiligung wurden durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden entsprechend der Abwägungsempfehlung (siehe Anlage) berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Einwänder sind von dem Abwägungsergebnis zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon anwesend 11
----------------------	----------------------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

6.5 Satzungsbeschluss für die 6. Änderung des B-Plans Nr. 2 "Wohngebiet Mühlenberg" der Stadt Brüel

BV-402/2022

Begründung:

Bei der Ausarbeitung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wurden alle bekannten und zugänglichen Grundlageninformationen zusammengetragen, geprüft und bewertet, um den Satzungsentwurf möglichst umfassend an die örtlichen Gegebenheiten anpassen zu können. Alle sich ergebenden Belange - seien sie öffentlicher oder privater Natur - die bei der Bebauungsplanung relevant waren, wurden ermittelt, gewichtet und gegeneinander und untereinander abgewogen. Der Bebauungsplan ist damit das Ergebnis einer gerechten Interessensabwägung.

Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 2 „Wohngebiet Mühlenberg“, 6. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung u. Begründung kann als Satzung beschlossen werden.

Beschluss:

Die Stadtvertreter beschließen die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Mühlenberg“ als Satzung.

Die Planzeichnung u. die Begründung werden gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Mühlenberg“ zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet eingestellt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon anwesend: 11
----------------------	-----------------------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

6.6 Abwägungsbeschluss für den B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel **BV-413/2022**

Auch für diese Beschlussvorlage teilt Herr Lange mit, dass die Bauausschussmitglieder einstimmig für eine Empfehlung zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung gestimmt haben.

Begründung:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel hat am 02.06.2021 die Aufstellung des B-Plans Nr. 9 „Wiesenweg“ beschlossen.

Die Offenlage u. die Trägerbeteiligung wurden durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen der Bürger, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange werden entsprechend der Abwägungsempfehlung (siehe Anlage) berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Einwänder sind von dem Abwägungsergebnis zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.7 Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 9 "Wiesenweg" der Stadt Brüel **BV-414/2022**

Begründung:

Bei der Ausarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 9 wurden alle bekannten und zugänglichen Grundlageninformationen zusammengetragen, geprüft und bewertet, um den Satzungsentwurf möglichst umfassend an die

örtlichen Gegebenheiten anpassen zu können. Alle sich ergebenden Belange - seien sie öffentlicher oder privater Natur - die bei der Bebauungsplanung relevant waren, wurden ermittelt, gewichtet und gegeneinander und untereinander abgewogen. Der Bebauungsplan ist damit das Ergebnis einer gerechten Interessensabwägung.

Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 9 „Wiesenweg“ bestehend aus der Planzeichnung u. Begründung kann als Satzung beschlossen werden.

Beschluss:

Die Stadtvertreter beschließen den Bebauungsplan Nr. 9 „Wiesenweg“ als Satzung.

Die Planzeichnung u. die Begründung werden gebilligt (siehe Anlagen).

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanes Nr. 9 „Wiesenweg“ zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet eingestellt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon anwesend: 11
----------------------	-----------------------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.8 Entgegennahme von Spenden für die 800 Jahr-Feier in Brüel **BV-426/2022**

Begründung: Es wurde ein Spendenaufruf gestartet um Geld für die Feier „800 Jahre Brüel“ zu sammeln. Die Jagdgenossenschaft Brüel hat am 17.03.2022 eine Spende in Höhe von 1.000 € getätigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die Entgegennahme von Spenden in Höhe von 1.000 € und die Verwendung für die 800 Jahrfeier in Brüel.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12 davon anwesend: 11
----------------------	-----------------------------

dafür:	11	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Antrag eines Stadtvertreters: 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brüel

Herr Lübcke erläutert seinen Antrag noch einmal ausführlich (siehe Begründung des Antrages).

Er greift den Bericht des Bürgermeisters auf. Hier: Die Verkaufsverhandlungen für das Gutshaus Keez und den unterzeichneten Vertrag mit der REWE Group. Alles Dinge, über die die Stadtvertreter, laut Herrn Lübcke nicht informiert und vom Bürgermeister allein entschieden wurden. Um das noch zu untermauern, fordert Herr Lübcke Herrn Lange als Bauausschussvorsitzenden auf, ihn bzw. die Stadtvertreter über den Stand der Baugenehmigung des Agrarhofes zu unterrichten. Denn auch hierrüber sollen, laut Herrn Lübcke, die Stadtvertreter keine Kenntnis haben.

Gerade auch im Hinblick auf den Verkauf des Gutshauses in Keez wäre es wichtig, dass die Stadt einen Flächennutzungsplan hat. Dieser sollte umgehend erstellt werden, damit vorher klar ist, was gebaut werden darf. Herr Lübcke lässt auch das Argument, dass die Erstellung zu teuer wird, nicht weiter zu. Seines Erachtens muss Geld dafür da sein, denn auch für das Verkehrskonzept, welches er nicht als so wichtig ansieht, war Geld da.

Herr Lübcke weist nochmal ausdrücklich darauf hin, dass sein Antrag nur der Stärkung der demokratischen Kommunalpolitik gelten soll.

Herr Liese bittet wiederholt darum, seinen Ausführungen genau zu folgen und richtig zuzuhören. Er hat weder den PENNY noch das ehemalige TIP Gebäude verkauft. Es handelte sich lediglich um Grundstückssondierungen.

Der Grundstücksverkauf Keez ist privat. Herr Liese hat lediglich vermittelt. Auch die weiteren Verkäufe in der Stadt sind Privatverkäufe. Hierüber hat Herr Liese lediglich informiert.

In Bezug auf den Flächennutzungsplan hat sich Herr Liese mit einem Architekten unterhalten. Die Kosten würden sich auf ca. 150 T€ belaufen. Die Bearbeitungszeit 5 Jahre in Anspruch nehmen und hätte für eine Kleinstadt wie Brüel keinen Nutzen. Die Sinnhaftigkeit erschließt sich daher nicht.

Weiter führt Herr Liese aus, dass eine Terminplanung der Sitzungen möglich ist, die Erfahrung aber gezeigt hat, dass dies oft nicht umsetzbar ist und Termine dann verschoben werden müssten. Fixe Termine haben Vorteile, aber ohne Terminfestlegungen spart man Kosten und kann effektiver arbeiten.

Zu den in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen teilt Herr Liese mit, dass diese angepasst wurde, da die Preise immer weiter steigen. Egal in welcher Höhe Entscheidungen getroffen werden müssen, entscheidet Herr Liese erst, wenn die Ausschüsse beteiligt wurden bzw., wie es die Kommunalverfassung verlangt, Angebote eingeholt wurden.

Herr Erke schlägt vor, dass der Bürgermeister den Antrag zunächst zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verweist.

Herr Liese greift den Vorschlag auf und stellt einen Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse. Die Stadtvertreter stimmen dem Antrag einstimmig zu.

8 Sonstiges

Herr Schwertner möchte noch einmal an die 800-Jahrfeier erinnern. Alle Anwesenden können sich gern noch über Spenden einbringen. Möglich ist es eine Spende über das bekannte Spendenkonto der Stadt Brüel oder das hinten im Raum stehende Sparschwein.

Frau Klammer teilt mit, dass ein Frühlingsfest „Bienenstraße“ in diesem Jahr in Schlowe stattfindet und das Banner dann an die Stadt Brüel weitergegeben werden soll. Falls Interesse daran besteht, müssten die Stadt sich möglichst schnell entscheiden. Herr Liese ist grundsätzlich nicht abgeneigt. Aufgrund der Vorbereitungen für die 800-Jahrfeier wäre es im nächsten Jahr angebrachter. Die Stadtvertreter stimmen dem zu.

Herr Kliefoth bedankt sich beim Bauhof für die schnelle Ausführung der Arbeiten in der Schweriner Straße (Heckenschnitt/Zaun).

Herr Liese schließt die öffentliche Sitzung um 20.50 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Vorsitz:

Protokollführung:

Burkhard Liese

Katja Fregien